

Softwareentwicklung Matthias

Dr. Eckart Matthias
Seestr. 80
D-71229 Leonberg
Tel. 0049-7152-902724
info@ematthias.de
www.ematthias.de



PHYSIO-ASSESS

26.01.2019

PHYSIO-ASSESS ist die Software zum Physiotherapeutischen Assessment (PA) von Dirk Schlennstedt und Sebastian Voigt-Radloff.

Mit PHYSIO-ASSESS können Sie Beurteilungen über den physiotherapeutischen Behandlungsverlauf eines Patienten/einer Patientin eingeben, in einer Datenbank speichern, ausgeben und in einer Zusammenfassung grafisch darstellen. Über die Behandlungsverläufe von Patientenkollektiven können vielfältige statistische Auswertungen, zum Teil grafisch, erstellt werden.

Die Funktionen sind:

Eingabe der Beurteilungen: Beurteilungen nach dem PA und/oder nach der ICF-Codierung geben Sie als Erst- und Zweitbeurteilung ein, d.h. vor Beginn und nach Abschluss der Behandlung; die Beurteilung in mehreren Schritten ist auch möglich. Zur Beschreibung des Behandlungsergebnisses kann wahlweise MS-WORD[®] verwendet werden, so dass auch Grafiken, Tabellen usw. eingegeben werden können.

Erzeugen von Beurteilungsbögen: Für einzelne Patienten/innen können Sie PA-Beurteilungsbögen als WORD-Dokumente oder pdf-Dateien erzeugen, abspeichern und ausdrucken, jeder erzeugte Bogen kann einen individuellen Kopf (z.B. Anschrift des überweisenden Arztes) erhalten. Die Bögen können wahlweise für einzelne Schritte oder als Zusammenfassung von erstem und letztem Schritt erzeugt werden. An den PA-Bogen kann wahlweise die Beurteilung nach ICF angehängt werden.

Es kann auch ein reiner ICF-Report ohne PA-Kriterien und –Bewertungen erzeugt werden.

Grafische Übersicht über den Behandlungsverlauf: Eine grafische und tabellarische Übersicht über den Behandlungsverlauf kann – gesamt und für die einzelnen Beurteilungsbereiche – erzeugt und ausgedruckt werden, sowohl für die PA-Beurteilung als auch für die nach ICF. Die Auswertung kann wahlweise für einzelne Schritte oder als Übersicht über alle Schritte oder als Zusammenfassung von erstem und letztem Schritt erfolgen.

ICF-Code-Unterstützung: Zu jedem PA-Kriterium werden passende ICF-Codes angeboten, die ausgewählt und mit einem Schweregrad für Erst- und Zweitbeurteilung versehen werden können. Zwischenschritte sind wie bei der PA-Beurteilung möglich.

Bei Vorliegen einer PA-Bewertung können die Bewertungen der ICF-Codes generiert werden.

Statistiken: Sie können die statistische Auswertung der Behandlungsergebnisse über die Patienten Ihres Teams oder über alle Patienten erstellen.

Verlaufsdokumentation: Sie können mit PHYSIO-ASSESS eine Verlaufsdokumentation über die Behandlung führen. Dieses kann wahlweise mit MS-WORD[®] erfolgen, so dass auch Tabellen und Grafiken eingefügt werden können.

Mehrbenutzersystem: PHYSIO-ASSESS besteht aus einer zentralen Datenbank und dem Anwendungsprogramm, das mehrfach installiert werden kann, so dass bis zu 20 Anwender/innen gleichzeitig arbeiten können.

Weitere Funktionen:

- **Export/Import:** Sie können Patientendaten exportieren zur Weitergabe an eine andere Praxis/Institution, von der sie wiederum in deren PHYSIO-ASSESS-Installation importiert werden können.
- **Auslagern:** Sie können Patientendaten zur externen Bearbeitung (z.B. bei Hausbesuchen) auf ein Notebook auslagern, extern bearbeiten und zurückholen.
- **Archivieren:** Sie können Daten von Patienten, deren Behandlung seit einiger Zeit abgeschlossen ist, aus der aktuellen Datenbank entfernen und in eine Archivdatenbank schreiben. Die Daten können aus

der Archivdatenbank zurückgeholt werden. Bei den Statistiken werden die archivierten Patientendaten mit verarbeitet.

- **Synchronisation mit anderen ASSESS-Programmen:** Wenn Sie neben PHYSIO-ASSESS noch ERGO- und LOGO-ASSESS verwenden, können die Stammdaten von Patienten unter den Programmen synchronisiert werden.

Einzelheiten zu den Funktionen:

- Mehrere Therapeuten eines Teams können unter denselben Initialen eingetragen werden. In diesem Fall haben die Initialen die Bedeutung der Teambezeichnung. Die Auswertungen werden dann für die einzelnen Teams erzeugt und sind nicht mehr therapeutenbezogen.
- Beim Anlegen der Beurteilung eines Zwischenschritts wird die Zweitbeurteilung des vorhergehenden automatisch als Erstbeurteilung des neuen übernommen.
- PHYSIO-ASSESS "lernt" Kommentare zu den einzelnen Kriterien, und bietet sie dann als pull-down-menu zur Auswahl an. Genauer: Alle Kommentare Ihres Teams zu dem Kriterium und der gegebenen Beurteilung. Es führt auch die Funktion "Auto-Vervollständigen" aus.
- Sie können Textbausteine für häufig verwendete Formulierungen anlegen und per Mausclick in die textuellen Teile der Beurteilung einfügen.
- Herauszoomen: Zum leichteren Eingeben und Ändern von textuellen Beschreibungen (z.B. Kommentaren zu Kriterien) können Sie das kleine Eingabefeld auf nahezu Bildschirmgröße erweitern.
- PHYSIO-ASSESS bietet eine kontextabhängige Hilfe an. Insbesondere kann zu jedem Kriterium das entsprechende Kapitel des Handbuchs "Physiotherapeutischen Assessment" eingeblendet werden, aus dem Sie per copy/paste einzelne Formulierungen übernehmen können.

IT-Bedingungen:

- Die Voraussetzungen für den Betrieb von PHYSIO-ASSESS sind Windows® 7 oder höher und eine Installation von WORD®-2002 oder höher.
- Alternativ zu der Einbenutzer-Installation (Datenbank und Programm auf einem Rechner) kann die Datenbank auf einem Server und das Programm auf bis zu 20 Einzelrechnern installiert werden.
- PHYSIO-ASSESS ist netzwerkfähig, d.h. alternativ zur Mehrfachinstallation auf Einzelrechnern kann auch eine Installation auf einem Terminalserver (z.B. Citrix) vorgenommen werden, auf der mehrere Anwender gleichzeitig arbeiten können.

Installation / Erprobung: Sie können PHYSIO-ASSESS von meiner homepage www.ematthias.de herunterladen, installieren und 4 Wochen lang kostenlos erproben. In dieser Zeit oder danach erhalten Sie von mir auf Wunsch einen Aktivierungsschlüssel und die Rechnung über die Lizenzgebühr. Zusatzfunktionen können Sie sofort aktivieren oder auch später erproben und dann ggf. nachaktivieren.

Lizenzgebühren: Die Lizenzgebühren berechnen sich pro Anwender/in und betragen je nach Ausstattung:

- | | |
|--|--------------------|
| • Grundfunktion (Mindestausstattung) | € 80,-- |
| • ICF-Code-Unterstützung | € 70,-- |
| • Verlaufsdocumentation und Behandlungsergebnis in MS-WORD® bearbeiten | € 70,-- |
| • Archivieren / Dearchivieren | keine Zusatzkosten |
| • Auslagern von Patientendaten auf ein Notebook | € 50,-- |

Rabatte bei mehreren Anwendern pro Institution:

5 bis 9: 10%

10 bis 20: 20%

Campuslizenz (20 oder mehr): 20%

Die Lizenzgebühr fällt einmalig an und beinhaltet die Programmwartung sowie updates für ein Jahr ab Aktivierung des ersten Anwenders.

Beispiel für die Eingabe einer Beurteilung nach dem Physiotherapeutischen Assessment:

2. Sensomotorik		Neue Zeile über Drücken von 'Strg' zusammen mit ENTER Herauszoomen: Doppelklick					ICF-Darstellung einblenden								
Bereich relevant <input checked="" type="radio"/> nicht relevant <input type="radio"/>															
Erstbeurteilung						(Zur Anzeige der Hilfe auf das Feld unten klicken)	Zweitbeurteilung								
Z	Kommentare	I	II	III	IV	N		I	II	III	IV	N	Kommentare	V	
<input checked="" type="checkbox"/>	Erläuterung 1 von aktive Beweglichkeit für Erstbeurteilung 4	▼	○	○	○	○	1	aktive Beweglichkeit	○	○	○	○	Erläuterung von aktive Beweglichkeit für Zweitbeurteilung 3	▼	+1
<input type="checkbox"/>	Erläuterung 1 von Muskelkraft für Erstbeurteilung 1	▼	○	○	○	○	2	Muskelkraft	○	○	○	○	Erläuterung von Muskelkraft für Zweitbeurteilung 2	▼	-1
<input type="checkbox"/>	Erläuterung 1 von Lagesinn für Erstbeurteilung 1	▼	○	○	○	○	3	Lagesinn	○	○	○	○	Erläuterung von Lagesinn für Zweitbeurteilung 1	▼	
<input checked="" type="checkbox"/>	Erläuterung 1 von Oberflächen-Sensibil für Erstbeurteilung 4	▼	○	○	○	○	4	Oberflächen-Sensibilität	○	○	○	○	Erläuterung von Oberflächen-Sensibil für Zweitbeurteilung 1	▼	+3
<input type="checkbox"/>	Erläuterung 1 von Manuelle Feinmotorik für Erstbeurteilung 1	▼	○	○	○	○	5	Manuelle Feinmotorik	○	○	○	○	Erläuterung von Manuelle Feinmotorik für Zweitbeurteilung 1	▼	
<input checked="" type="checkbox"/>	Erläuterung 1 von Koordination für Erstbeurteilung 2	▼	○	○	○	○	6	Koordination	○	○	○	○	Erläuterung von Koordination für Zweitbeurteilung 2	▼	

Beispiel für die Eingabe einer Beurteilung mit ICF-Codes:

Sensomotorik (ICF)		ICF-Codes aus PA erzeugen		Hilfe		ICF-Darstellung ausblenden	
Achtung: Einige Werte stehen im Widerspruch zur PA-Beurteilung						Zum Anzeigen der Beschreibung eine Kurzbezeichnung ankl	
EA-Kriterium	ICF-Code	Schweregrad Erstbeurt.	Schweregrad Zweitbeurt.	ICF-Kurzbezeichnung			
aktive Beweglichkeit	b710	.2 = mäßig ausgeprägte Sc	.1 = leicht ausgeprägte Sc	Funktionen der Gelenkbeweglichkeit			
aktive Beweglichkeit	b7209	.1 = leicht ausgeprägte Sc	.1 = leicht ausgeprägte Sc	Funktionen der Beweglichkeit der Knochen			
aktive Beweglichkeit	b749	.1 = leicht ausgeprägte Sc		Funktionen der Muskeln			
Muskelkraft	b7309	.1 = leicht ausgeprägte Sc	.1 = leicht ausgeprägte Sc	Funktionen der Muskelkraft			
Lagesinn	b260	.2 = mäßig ausgeprägte Sc	.2 = mäßig ausgeprägte Sc	Die Proprioception betreffende Funktionen			
Oberflächen-Sensibilität	b265	.0 = keine Schädigung		Funktionen des Tastens (Tastsinn)			
Manuelle Feinmotorik	d4409	= Schweregrad NICHT ko	= Schweregrad NICHT ko	Feinmotorischer Handgebrauch			
Koordination	b7609	.1 = leicht ausgeprägte Sc	.2 = mäßig ausgeprägte Sc	Funktionen der Kontrolle der Willkürbewegungen			

Beispiel für die Statistikausgabe:

Häufigkeitsverteilungen, Mittelwert der Differenzen, Konfidenzintervall und Effektstärke

Demo-Modus

Auswahlkriterien

Alle Bereiche

Mobilität

Sensomotorik

Funktionelle Störungen

Spezifische neurophysiologische Störungen

Diagnosegruppen:

alle

Zeitraum der Zweitbeurteilung:

Beliebig

Initialen/Team:

alle

Therapieform:

alle

Schließen

Hilfe

Drucken

Statistik für

Mobilität

Alle Kriterien

Anzahl der erfassten Patienten/innen

Mittelwert Erstbeurteilung: 2,59 (97)

Mittelwert Zweitbeurteilung: 2,16 (100)

Mittelwert der Differenzen: 0,43 (Hilfe)

Konfidenzintervall der Differenzen: +/-0,13 (Hilfe)

Effektstärke: 0,31 (Hilfe)

Häufigkeitsverteilung der Kategorien in %

Häufigkeitsverteilung der Kategorien in Prozent für Mobilität

Klicken Sie in dieser Tabelle auf eines der Kriterien, um die Statistik dafür anzuzeigen

Kriterium	ez	I	II	III	IV	N	Effektstärke
Alle Kriterien	erst 17 zweit 30	30	31	23	0	0	0,31
Transfer	erst 14 zweit 27	26	32	28	0	0	0,41
Balance	erst 14 zweit 27	33	30	23	0	0	0,32
Gehen	erst 21 zweit 28	30	31	19	0	0	0,28
Treppen steigen	erst 19 zweit 36	32	25	25	0	0	0,33
Ausdauer	erst 18 zweit 31	28	35	20	0	0	0,19